

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

19. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 3. Dezember 1968

Nummer 337

Erläuterungen

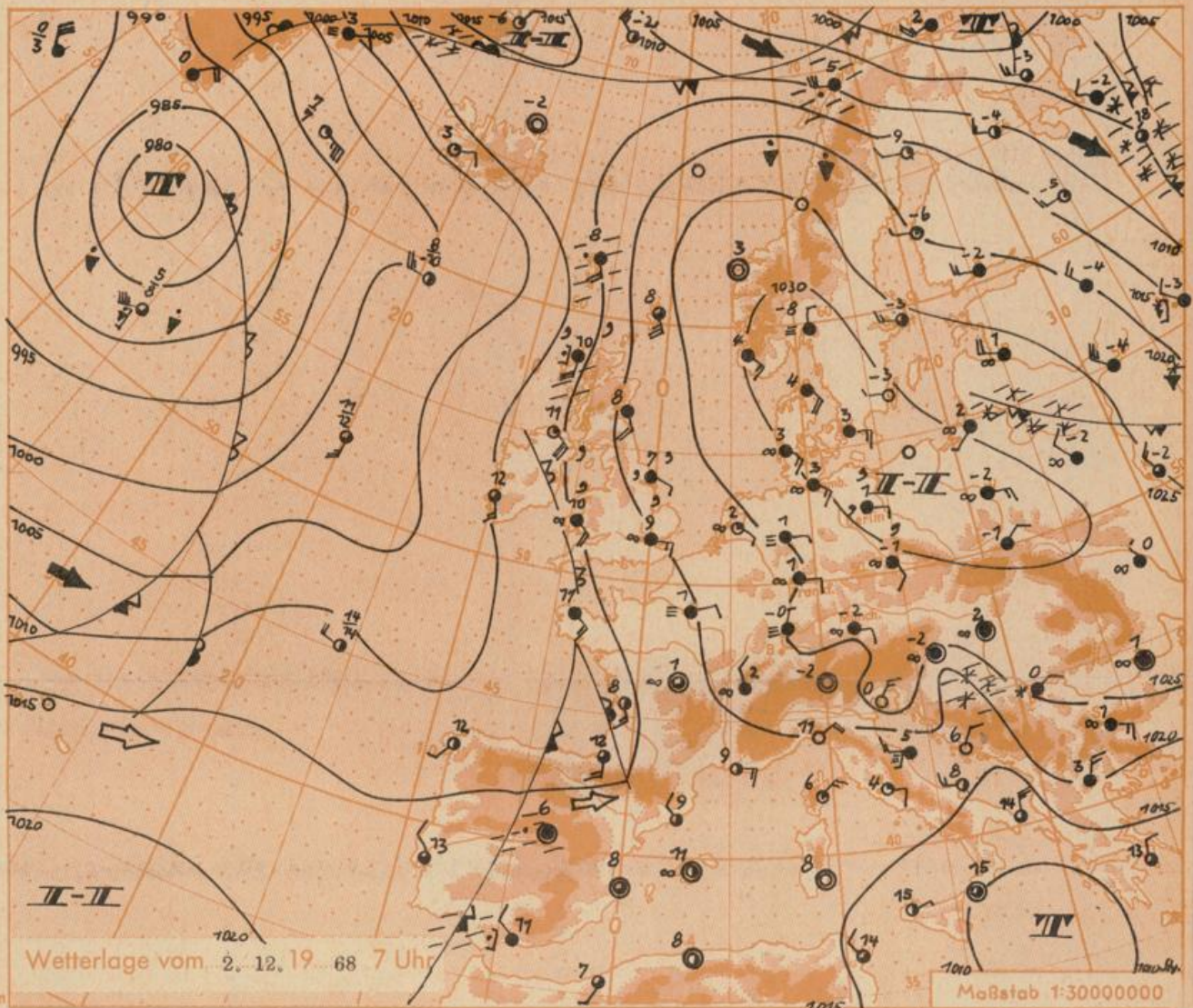
- Wolkenlos
- ☉ heiter
- ☁ 1/2 bedeckt
- ☁ wolkig
- ☁ bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Nieseln
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
- ☁ nach.....
- ☁ Niederschlagsgebiet

11 Temperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Beaufort Symbol km/h
still 0 <1
1 1 1-5
2 2 6-11
3 3 12-19
4 4 20-25
5 5 26-32
6 6 33-39
7 7 40-49
8 8 50-59
9 9 60-69
10 10 70-79
11 11 80-89
12 12 90-99
13 13 100-109
14 14 110-119
15 15 120-129
16 16 130-139
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Wormfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
= Okklusion
Konvergenz-
linie
Warme Luftströmung
Kaltluftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar
1000 m ≈ 750 mm
mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die intensiven und raschen Änderungen im Wettergeschehen sind zur Zeit auf den Atlantik und auf das nördliche Europa beschränkt. So zeigte sich am Sonntag über der Barent-See im Bereich eines dort erschienenen Sturmtiefs ein 24-stündiger Luftdruckfall von 35 Millibar. Der dazugehörige Ausbruch von arktischer Kaltluft war südostwärts zum mittleren Russland hin gerichtet. Am Montag war ein weiteres Gebiet mit starkem Luftdruckfall vor der Südküste Grönlands zu erkennen. Das damit gekoppelte Tief reicht bereits bis in grosse Höhen und wird ortsfest.

Für Mitteleuropa sind diese Vorgänge ohne mittelbare Bedeutung. Hier bleibt vielmehr die mit ihrem Schwerpunkt von Südnorwegen bis Polen sich erstreckende Hochdruckzone wetterbestimmend. Dabei zeigen die Radiosondenaufstiege eine stark ausgeprägte Temperaturinversion mit Absinkvorgängen oberhalb von 1000 m Seehöhe.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Im Flachland und in einzelnen Alpentälern vielfach anhaltender Nebel oder Hochnebel, sonst heiter und auf den Bergen oberhalb 800 bis 1000 m gute Fernsicht. Mittagstemperaturen wenig über 0 Grad, Nachts und morgens verbreitet leichter, in Alpentälern bei längerem Aufklaren auch mässiger Frost. In allen Höhen schwache Winde. Vereinzelt Strassenglätte durch gefrierendes Nebelnässen oder durch Reifansatz.

Weitere Aussichten: Vorerst wenig Änderung.

am Montag, 2. Dezember 1968 1 Uhr

am Montag, 2. Dezember 1968

Dienstag, 3. Dezember 1968 7 Uhr



MoBstab 1,5000000